

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gästrost ohni es Fazzenethli chönd i d'Stadtie und im Baradiplatz oder i dr Kantonalsbank inne es Naseloch verhebe u—"

Rägel: „Ae so en Ufslath brucht scho na dr apittli Siech z'spiele und dene Sanisetsathlete na z'hälfe! Sie sellid zerste Pissenar mache und Glosett für d'Hünd, wänt f' ä so heikel sind im Stadt-hus hinne, bivor f' ä so Gaggelari-chärraten ushänked.“

Chueri: „Det händ Führ wieder rächt, aber d'Hünd chönd halt nüd Gschriebes läse.“

*

Lieber Nebelspalter!

Du weißt doch, daß Herr Robert Gsell vom Eidg. Luftamt am 19. Oktober vor dem Zürcher Ingenieur- und Architektenverein einen Vortrag hielt, in welchem er bei der Behandlung der verschiedenen Flugzeugtypen

sehr bedauerte, daß es noch keine Nebelspaltersflugzeuge gebe, die wie Eisbrecher bei Hafeneinfahrten dem Verkehrsflugzeug im Nebel die Sicht zur Landung frei machen könnten. — Da Du zu dieser Aeußerung, die Dich doch persönlich angeht, noch nicht offiziell Stellung genommen hast, so möchte ich folgende Fragen an Dich richten:

Wieso stellst Du Dein Licht unter den Scheffel, nachdem Du bei Mittelholzers Afrifaflug so glänzend bewiesen hast, wie Dein Flugzeug die Sicht zu jeder Landung unnachahmlich frei gemacht hat? — Daß das Eidg. Luftamt nicht zu Deinen Abonen-ten zählt, ist nicht verwunderlich, aber was hindert Dich trotzdem daran, Deine ideale Erfindung dort anzumelden? — Hast Du beim Zürcher Flugmeeting absichtlich die Alpenflieger im Nebel herumirren lassen, oder war Deine Maschine in Revision? —

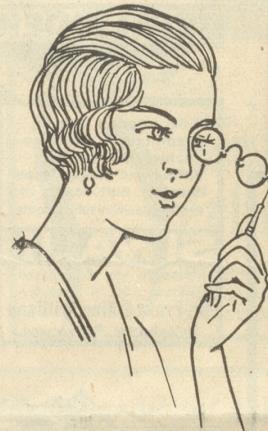
Ist Dir bekannt, daß Du bald der Düpierte bist, wenn Du Deine Erfindung nicht dem Eidg. Patentamt anmeldest? — Oder hast Du dies schon getan und bist heimlicherweise am Bau einer großen Nebelspaltersflugzeugfabrik in Rorschach? — Da dieses Unternehmen große Erfolgsaussichten hat, könntest Du mir nicht einige Gratisaktien zuhalten?

Dein Abraham A-Sancta-Clara.

Lieber Abraham A-Sancta-Clara!

Pft! Noch nichts verlauten lassen! Die Sache reift. Wir haben die Fabrik raffinierterweise in Staad gebaut. Das Patent ist angemeldet. Die Gratisaktien sind im Druck. Aber wie gesagt, vorläufig pft!

Grüezi.

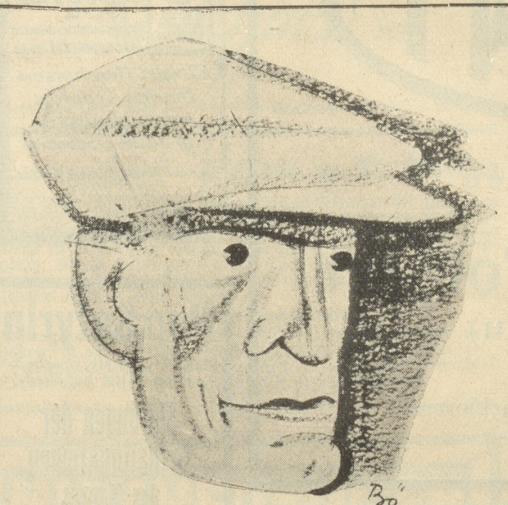


Was schenken Sie?

Nur nichts Überflüssiges werden Sie sagen, und Sie haben recht! Wenn Sie aber einem Ihrer Lieben mit einem schönen Opernglas, ZEISS-Feldstecher, oder mit einem Kneifer, einer Brille, einer Lorgnette, einem Barometer etc. eine rechte Weihnachtsfreude machen können, so haben Sie ein nützliches Geschenk von bleibendem Wert gewählt.

OPTIKER RUHNKE'S ERBEN, ZÜRICH
Bahnhofstrasse 98 — Beim Hauptbahnhof.

Sind's die Augen geh' zu Ruhnke!



Nicht jeder Mann vom Stadion
Kommt uns so schön wie Edgar vor.
Er aber denkt, das kommt davon,
Das dank' ich der „Excelsior“.

Excelsior-Sport-Mützen

in jeder gewünschten Qualität und Ausführung
sind zu haben in jedem Spezialgeschäft.
Allfällige Bezugsquellenangabe
durch die Fabrikanten:

FELBER & CIE., WÄDENSWIL
Hut- und Mützenfabrik.

E. Reich-Hirt

Marktgasse 1, Zürich
Tel. H. 5178

Herrnen-Taschentücher

Spezialität:

Bernerleinen

45—60 cm gross
in Batiste mit und
ohne Namen

211

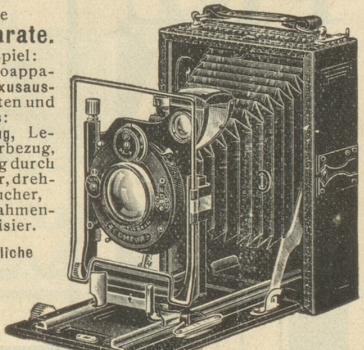


Staunend billig bei prima Qualität

sind unsere
Photo - Apparate.

Hier ein Beispiel:
Moderner Photoapparat, 9/12, in Luxusausführung für Platten und
Filmpacks:
Doppelter Auszug, Ledergbalgen, Lederbezug,
Objektiv allseitig durch Trieb verstellbar, drehbar, Brillantsucher,
Wasserwage, Rahmensucher mit Visier.

2 Jahre schriftliche
Garantie.



Dieser
Apparat mit
Aplanat,

7,2-Varioverschluß nur Fr. 56.—

Derselbe mit Doppelanastigmat, 6,3-Varioverschluß
nur Fr. 64.—

Derselbe, Doppelanastigmat, 6,3, mit echtem Ibsorverschluß
nur Fr. 80.—

mit Compurverschluß nur Fr. 96.—

Apparate mit lichtstärkerer Optik s. unser Katalog.

Solche mit einfacherem Auszug schon von Fr. 29.— an.

Bei gleicher Qualität konkurrenzlos!

Alle Apparate werden zur unverbindlichen Ansicht gesandt.
Auf Wunsch liefern wir gegen monatliche Teilzahlung.
Gebrauchte Apparate werden in Zahlung genommen.
Größte Auswahl in Apparaten aller Formate für Platten
und für Rollfilme.

Verlangen Sie unsern prächtig illustrierten **Gratis-Katalog.**
Jedermann findet darin einen Apparat nach seinem Wunsche,
seinem Geschmack und seiner Börse.

Photo-Versandhaus Ruegsegger
La Chaux-de-Fonds.